



# Großeltern als Trennungswaisen

**Kontakt:**

Katholisches Bildungswerk  
Tarviser Straße 30  
9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/5877-2421, Fax: 0463/5877-2399

E-Mail: [ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at](mailto:ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at)

Internet: [www.katholische-aktion.at/bildung](http://www.katholische-aktion.at/bildung)

PODIUMS  
DISKUSSION

# Podiumsdiskussion „Großeltern als Trennungswaisen“

Den Kommunikationsformen und -möglichkeiten zwischen Großeltern und Enkeln nach Trennung/Scheidung der Eltern wird in anbetracht des Wandels familialer Strukturen zukünftig auf wissenschaftlicher, gesetzlicher und gesellschaftlicher Ebene größere Bedeutung zukommen müssen als dies bis jetzt der Fall ist.

Die Großeltern-Enkelbeziehung stellt eine wichtige familiäre Interaktionsbeziehung dar und unterlag im Zuge unterschiedlicher gesellschaftlicher Veränderungen in den letzten Jahrzehnten einem grundlegenden Wandel.

Nicht wenige Großeltern sind durch eine Trennung oder Scheidung ihrer Kinder tief betroffen. Auch weil es ihnen oft genug nicht mehr möglich ist, mit ihren Enkelkindern in Kontakt zu kommen. Der Leidensdruck seitens der Großeltern, aber auch der Enkelkinder ist kein geringer.

**Ziel dieser Veranstaltung** ist es, durch und mit Experten und betroffenen Großeltern Bewusstseinsarbeit für diese Problematik zu leisten, aber auch mögliche Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

## PodiumsteilnehmerInnen:

**Rita Boegershausen,**  
Bundesinitiative Großeltern, Essen/D  
**Dr. Günther Mattitsch,**  
Praktischer Arzt, Klagenfurt  
**Mag. Dr. Philipp Mödritscher,**  
Jurist, Villach  
**Prof.<sup>in</sup> DDr.<sup>in</sup> Liselotte Wilk,**  
Soziologin, Wien

Moderation: Mag. Harald Unterberger

**Diözesanhaus Klagenfurt, Tarviser Str. 30**

**MI 12. Dezember 2007  
18.00 - 20.00 Uhr**



**Plattform  
gegen  
die Gewalt  
in der Familie**

